

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Möhlhenrich Hotel eG&R – Ringhotel Sonnenhof

Schifferstraße 36

D-72270 Baiersbronn

Stand Mai 2026

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung sowie alle damit verbundenen Leistungen und Lieferungen des Hotels.

1.2 Die Unter- oder Weitervermietung sowie Nutzung der Zimmer zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform.

1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Gastes finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

1.4 Abweichende Vereinbarungen für Gruppenbuchungen, Sonderarrangements oder Veranstaltungen können individuell getroffen werden. In diesem Fall gelten vorrangig die schriftlich gezeichneten Sondervereinbarungen.

2. Vertragsabschluss, Vertragspartner, Verjährung

2.1 Der Vertrag kommt durch die Annahme des Buchungsantrags des Gastes durch das Hotel zustande.

2.2 Vertragspartner sind die Möhlhenrich Hotel eG&R (das Hotel) und der Gast.



2.3 Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Schadensersatzansprüche aus Körper-, Gesundheits- oder Lebensschäden verjähren kenntnisunabhängig nach zehn Jahren.

3. Leistungen, Preise, Zahlung, Aufrechnung

3.1 Das Hotel verpflichtet sich, die vom Gast gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

3.2 Der Gast ist verpflichtet, die vereinbarten bzw. gültigen Preise zu bezahlen. Dies gilt auch für vom Gast veranlasste Leistungen Dritter.

3.3 Unsere Preise sind Endpreise, in denen die gesetzliche Mehrwertsteuer und Bedienungsgeld enthalten sind. Änderungen des anteiligen Mehrwertsteuersatzes gehen – unbeachtet des Zeitpunktes der Buchung – zu Lasten des Bestellers/Veranstalters.

3.4 Bei Buchungen, die länger als 180 Tage im Voraus getätigt werden, behält sich das Hotel eine eventuelle Preiserhöhung bzw. Nachkalkulation vor.

3.5 Bei Erhöhung von Steuern oder Einführung neuer Abgaben können die Preise angepasst werden, sofern zwischen Vertragsschluss und Erbringung mehr als vier Monate liegen.

3.6 Rechnungen sind ohne Abzug bei Abreise fällig.

3.7 Das Hotel kann eine Vorauszahlung/Sicherheitsleistung verlangen.

3.8 Aufrechnungen sind nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Forderungen möglich.

4. Rücktritt des Gastes

4.1 Ein Rücktritt des Gastes von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag bzw. dessen Änderung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hotels. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis auch dann zu zahlen, wenn der Gast vertragliche Leistungen nicht bzw. nicht in dem bestellten Umfang oder nicht über den vereinbarten Zeitraum in Anspruch nimmt. Dies gilt nicht in Fällen des Leistungsverzuges des Hotels, einer von ihm zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung oder wenn dem Gast ein sonstiges gesetzliches oder vertragliches Rücktrittsrecht zusteht.

4.2 Sofern zwischen dem Hotel und dem Gast ein Termin zum kostenfreien Rücktritt schriftlich vereinbart wurde, kann der Gast bis dahin ohne Zahlungs- oder



Schadensersatzansprüche zurücktreten. Das Rücktrittsrecht erlischt, wenn es nicht bis zum vereinbarten Termin schriftlich gegenüber dem Hotel ausgeübt wird, sofern nicht ein Fall des Leistungsverzuges oder einer zu vertretenden Unmöglichkeit vorliegt.

4.3 Bei vom Gast nicht bzw. nicht vollständig in Anspruch genommenen Leistungen kann das Hotel Einnahmen aus anderweitiger Vermietung sowie ersparte Aufwendungen anrechnen.

4.4 Bei Nichtinanspruchnahme der Leistungen weniger als 7 Tage vor Anreise ist der Gast verpflichtet, 80 % des Preises zu zahlen. Eine Stornierung bis 8 Tage vor Anreise ist kostenfrei. Ein No-Show liegt vor, wenn der Gast am Anreisetag nicht erscheint. Im Falle eines No-Show verpflichtet sich der Gast, 100 % des Preises zu zahlen.

4.5 Die Stornoregelung gilt auch bei Reduzierung der bestellten Zimmeranzahl oder Aufenthaltsdauer.

4.6 Dem Gast steht der Nachweis frei, dass kein Schaden entstanden oder der entstandene Schaden geringer als die geforderte Pauschale ist. Das Hotel ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer anderweitig zu vermieten.

5. Rücktritt des Hotels

5.1 Sofern vereinbart wurde, dass der Gast innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Gäste nach den gebuchten Zimmern vorliegen und der Gast auf Rückfrage nicht mit angemessener Fristsetzung auf sein Rücktrittsrecht verzichtet. Dies gilt entsprechend bei eingeräumter Option, wenn andere Anfragen vorliegen und der Gast nicht zur festen Buchung bereit ist.

5.2 Ferner ist das Hotel berechtigt, aus wichtigem Grund außerordentlich zurückzutreten, z. B. wenn:

- höhere Gewalt oder andere nicht vom Hotel zu vertretende Umstände die Vertragserfüllung unmöglich machen,
- Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen gebucht werden (z. B. zur Person oder zum Aufenthaltszweck),
- das Hotel begründeten Anlass hat, anzunehmen, dass die Inanspruchnahme der Leistungen den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels gefährden kann,



- ein Verstoß gegen die Regelung zur Unter- oder Weitervermietung vorliegt,
- sich die Vermögensverhältnisse des Gastes nach Vertragsabschluss wesentlich verschlechtern, insbesondere wenn fällige Forderungen nicht beglichen oder keine ausreichenden Sicherheitsleistungen erbracht werden.

5.3 Bei berechtigtem Rücktritt des Hotels besteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz.

6. Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe

6.1 Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Zimmer, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

6.2 Die Zimmer stehen am Anreisetag ab 14:00 Uhr zur Verfügung.

6.3 Am Abreisetag sind die Zimmer bis 11:00 Uhr freizugeben.

Bei verspäteter Räumung:

- bis 13:00 Uhr: 50 % des Logispreises
- ab 18:00 Uhr: 100 %

6.4 Das Hotel behält sich vor, bei erheblicher Verschmutzung von Zimmern über das normale Maß hinaus, insbesondere bei starkem Schmutzeintrag, Tierhaaren, Geruchsbelastung oder unsachgemäßer Nutzung, eine zusätzliche Endreinigungsgebühr in Höhe von 150 € zu berechnen.

6.5 Hunde sind nach vorheriger Absprache mit Aufpreis erlaubt, jedoch gelten folgende Einschränkungen:

- Hunde dürfen nicht mit in den Wellnessbereich und nicht ins Restaurant genommen werden.
- Auf der Restaurantterrasse sind Hunde erlaubt.
- Haustiere dürfen nicht unbeaufsichtigt im Zimmer verbleiben.
- Für Schäden oder übermäßige Verschmutzung durch Tiere haftet der Gast.
- für Assistenzhunde können andere Regeln gelten.



6.6 Fahrräder dürfen nicht auf die Hotelzimmer genommen werden. Das Laden von Fahrrad-Akkus im Zimmer ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Ihnen stehen Lademöglichkeiten in unserem Fahrradkeller zur Verfügung. Fahrräder und E-Bikes können auf dem Hotelgelände bzw. in den vorgesehenen Abstellbereichen abgestellt werden. Bitte beachten Sie: Das Abstellen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Verlust, Diebstahl oder Beschädigungen übernehmen wir keine Haftung, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch das Hotel. Die gesetzlichen Haftungsregeln bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleiben unberührt

7. Massagen und Behandlungen – Behandlungsbedingungen

7.1 Verspätungen: Bei verspäteter Ankunft verkürzt sich die Behandlungszeit entsprechend. Ein Anspruch auf Verlängerung besteht nicht.

7.2 Terminabsagen & Stornierungen: Kostenfreie Stornierung ist bis 8 Stunden vor dem Termin möglich. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird der volle Preis berechnet. Wird der Termin neu vergeben oder eine Ersatzperson benannt, entfällt die Gebühr. Der Gast kann nachweisen, dass kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.

7.3 Der Gast informiert vor Behandlungsbeginn über gesundheitliche Einschränkungen. Unterlassene Hinweise gehen zu Lasten des Gastes.

8. Haftung des Hotels

8.1 Das Hotel haftet bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit sowie bei grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlicher Pflichtverletzung.

8.2 Für eingebrachte Gegenstände haftet das Hotel im Rahmen gesetzlicher Vorschriften. Bei Werten über 800 € (Bargeld, Schmuck, Digitale Wertgegenstände etc.) ist eine gesonderte Vereinbarung erforderlich.

8.3 Für Fahrzeuge auf dem Hotelgrundstück besteht keine Verwahrungspflicht; Haftung nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

8.4 Weckaufträge, Nachrichten, Postannahme oder -versand erfolgen mit größtmöglicher Sorgfalt, aber ohne Haftung.

8.5 W-LAN Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Es besteht kein Anspruch auf unterbrechungsfreie Verfügbarkeit. Das Hotel übernimmt keine Haftung für übertragene Daten. Ausgenommen sind Vorsatz / grobe Fahrlässigkeit.



9. Schlussbestimmungen

9.1 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform.

9.2 Erfüllungs- und Zahlungsort sowie Gerichtsstand ist der Sitz des Hotels.

9.3 Es gilt ausschließlich deutsches Recht. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

9.4 Die EU bietet eine Plattform zur Online-Streitbeilegung:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Das Hotel nimmt nicht an Streitbelegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teil.

10. Datenschutz/Videüberwachung

10.1 Das Hotel verarbeitet personenbezogene Daten des Gastes zur Erfüllung des Beherbergungsvertrages sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Reservierung, Anreise- und Zahlungsabwicklung) und im Rahmen gesetzlicher Pflichten.

10.2 Soweit das Hotel einzelne öffentliche Bereiche (z. B. Eingangs-, Empfangs- oder Außenbereiche) videoüberwacht, erfolgt dies ausschließlich zur Wahrung des Hausrechts sowie zur Sicherheit von Gästen, Mitarbeitenden und Eigentum. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Aufzeichnungen werden nur solange gespeichert, wie dies zur Zweckerreichung erforderlich ist, und anschließend gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen entgegenstehen.

